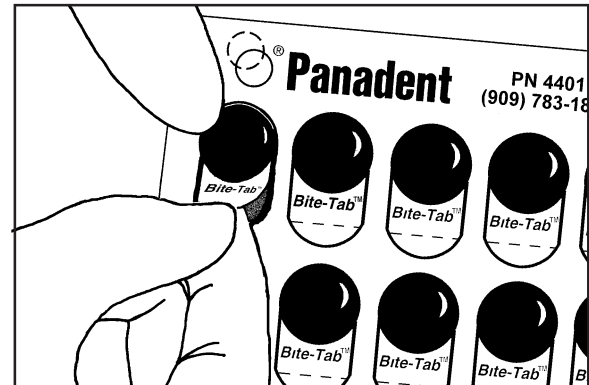


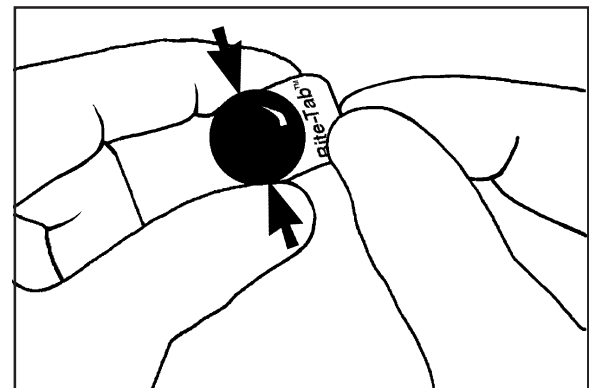
Das folgende Verfahren ist durchzuführen, wenn Panadent *Bite-Tab*-Mischungsplatten zur Registrierung der Bissgabel verwendet werden.

Knicken Sie die Abdeckfolie scharf am äußersten bedruckten Ende des *Bite-Tab*-Tabs, um das freie Ende des Tabs zu lösen, damit Sie es mit Zeigefinger und Daumen greifen können. Ziehen Sie den *Bite-Tab* von der Folie ab. Berühren Sie nicht den Klebstoff unter dem Ende des Tabs, wo sich die Mischung befindet.



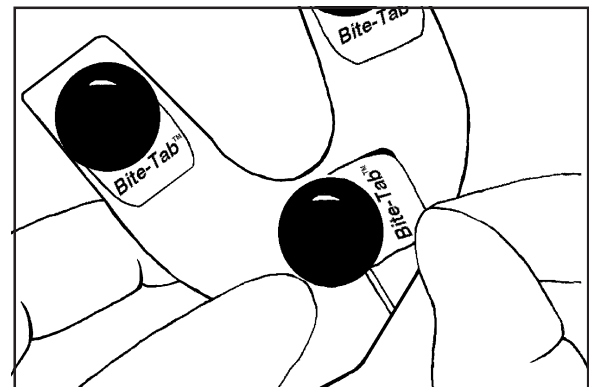
1

Halten Sie den *Bite-Tab* mit Daumen und Zeigefinger an den seitlichen Rändern (Pfeile). Knicken sie das bedruckte Ende des Tabs an der gepunkteten Linie nach hinten (Klebefläche auf Klebefläche). Durch dieses Zurückknicken entsteht eine nicht klebende Lasche, mit der man den Tab nach der Montage des maxillaren Abdrucks leicht entfernen kann. Berühren Sie nicht den Klebstoff unter dem *Bite-Tab* da Puder von den Latexhandschuhen verhindert, dass der *Bite-Tab* an der Bissgabel klebt.



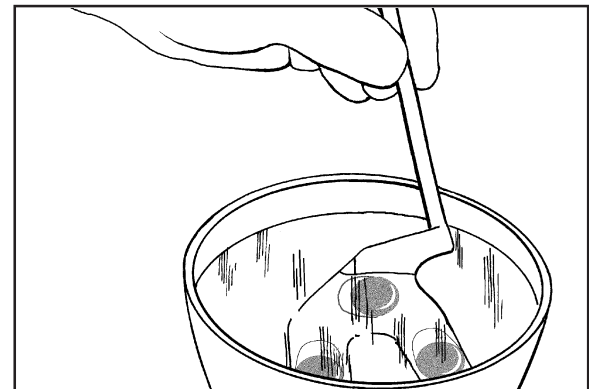
2

Drücken Sie je einen *Bite-Tab* an jede der folgenden sechs Positionen. Linker Molar, rechter Molar und Schneidezahn an den **oberen** und **unteren** Flächen (sechs Tabs) auf einer sauberen, trockenen Bissgabel.



3

Legen Sie das intraorale Ende der Bissgabel ca. eine halbe bis ganze Minute in heißes Wasser (40 °C), um die *Bite-Tab*-Mischungsplatten weich zu machen. Wenn Leitungswasser nicht heiß genug ist, kann man auch heißen Kaffee oder Kaffeewasser verwenden, um das Präparat weich zu machen.

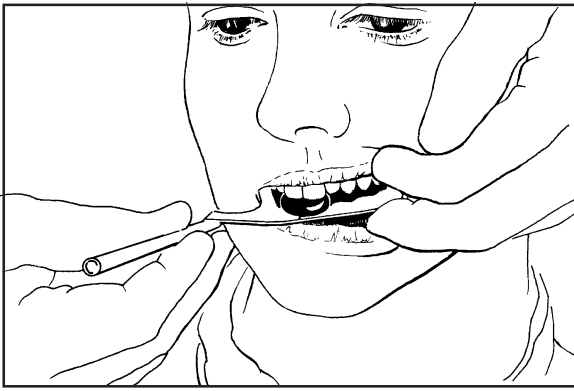


4

ACHTUNG: Nicht die Bissgabel in ein reguläres Wasserbad legen-, da Wachsrückstände und Öl im Wasserbad verhindern, dass die *Bite-Tabs* an der Bissgabel -anhaften.

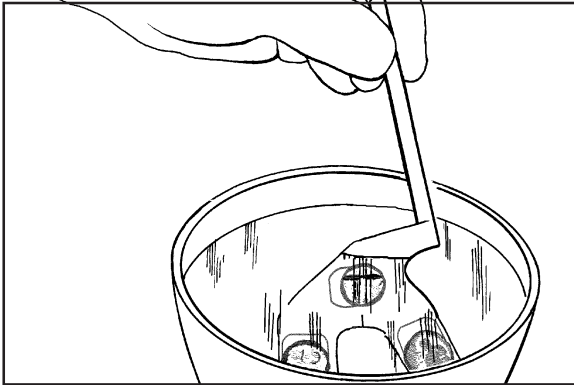
Anweisungen für den Gesichtsbogen

5



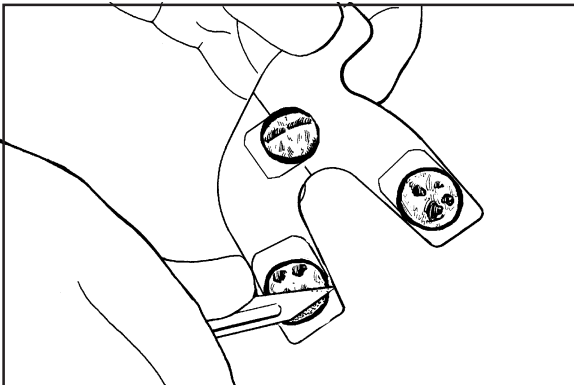
Platzieren Sie die Bissgabel im Mund des Patienten, wobei sich der Stiel auf der rechten Seite des Patienten befindet und direkt nach vorne zeigt. Positionieren Sie die Bissgabel so, dass die Mittellinien-Markierung auf der Gabel mit der sagittalen Mittelebene des Kopfes ausgerichtet ist. Bringen Sie den Unterkiefer in die retrudierte Position. Weisen Sie den Patienten an, seine Zähne leicht in die weiche Mischung zu drücken und seinen Mund sofort zu öffnen, bevor die Zähne die metallische Bissgabel berühren. (Das weiche Präparat kann gegebenenfalls mit den Fingern modelliert werden, bevor es in den Mund gegeben wird. So entsteht falls erforderlich ein besserer Kontakt mit den Zähnen.)

6



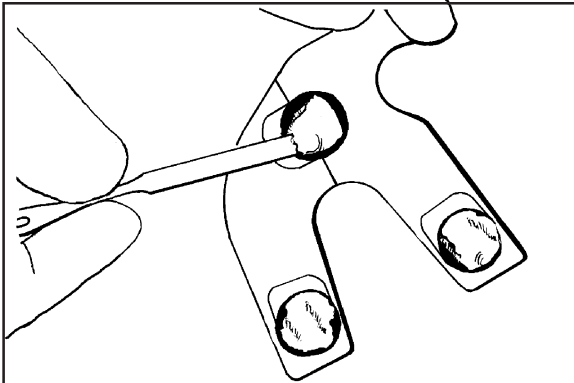
Entfernen Sie die Bissgabel aus dem Mund des Patienten und härten Sie die Mischungsplatten in kaltem Wasser, um das Präparat schnell auszuhärten.

7



Schaben Sie überschüssiges Präparat ab, sodass nicht mehr als 1 mm tiefe Abdrücke der Scheitelspitzen und der Kanten der Schneidezähne verbleiben. Schneiden Sie außerdem jede distale Erweiterung zahnloser Bereiche zurück, sodass nur ein kleiner Bereich zurückbleibt, welcher die Bissgabel im Mund stützt. Entfernen Sie alle losen Partikel der Mischung mit einer weichen Zahnbürste oder Druckluft.

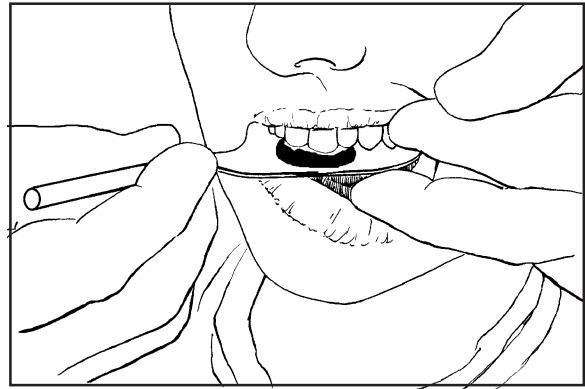
8



Trocknen Sie für höchste Genauigkeit das Präparat mit einem Luftbläser. Geben Sie eine kleine Menge Bissregistriermaterial auf drei Mischungsplatten nur auf der maxillaren Seite. (Dies gilt gegebenenfalls auch für zahnlose Bereiche falls vorhanden.)

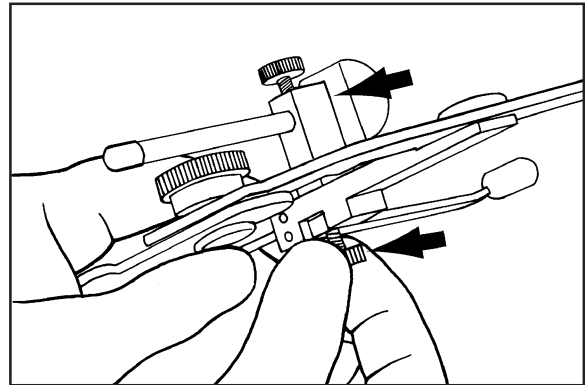
Anweisungen für den Gesichtsbogen

Setzen Sie die neu ausgekleidete Bissgabel-Registrierung gegen die maxillaren Zähne des Patienten und lassen Sie den Patienten die Zähne fest in die ursprünglichen Eindrücke pressen, wobei der Unterkiefer verwendet wird, um die Gabel zu stützen, bis die Paste ausgehärtet ist. (Solange das Material aushärtet, sollte der Ausführende seine Hände von der Bissgabel nehmen.)



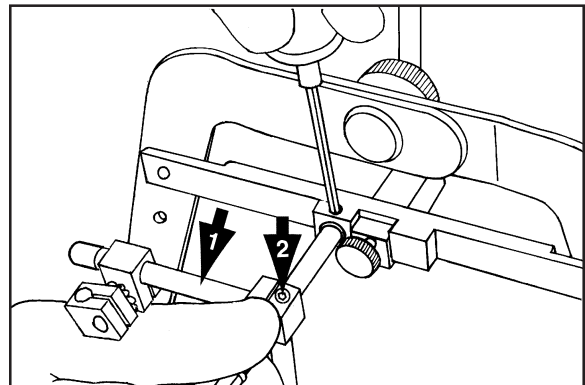
9

Befestigen Sie den Nasenwurzel-Relatorsattel mit der Fingerschraube nach vorne am Nasenwurzel-Relatorbügel (oberer Pfeil). Schieben Sie die Nasenwurzel-Relatorklammer vollständig auf die Querstange des Gesichtsbogens und befestigen Sie sie mit der Fingerschraube (unterer Pfeil).



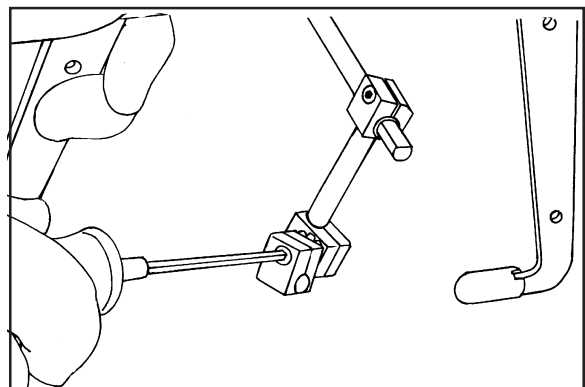
10

Positionieren Sie den Bissgabelstiel mit der horizontalen Gleitschiene auf der rechten Seite des Patienten (Pfeil 1), wobei die Einstellschraube nach vorne zeigt (Pfeil 2). Fügen Sie das "kurze Ende" der Befestigungssäule vollständig bis zum Ringanschlag in die Querstange des Gesichtsbogens ein (das obere Ende der Säule sollte mit der Oberfläche der Querstange bündig sein). Drehen Sie die Befestigungssäule, bis der flache Bereich am oberen Ende nach vorne zeigt und auf die Feststellschraube mit flachem Ende trifft. Ziehen Sie die Feststellschraube mit dem Sechskantschlüssel fest, um die Befestigungssäule an der Querstange zu befestigen.



11

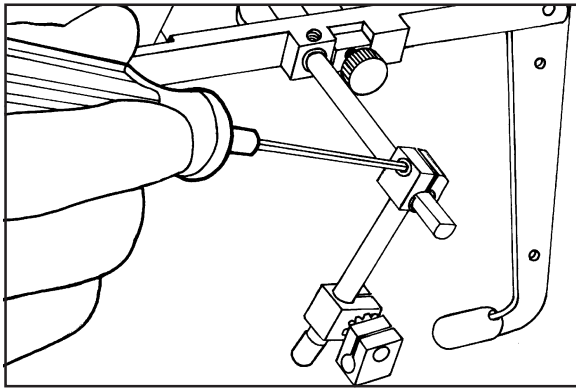
Lösen Sie die Doppelkniehebel-Klammer mit dem Sechskantschlüssel, bis beide Teile der Klammer entsprechend ganz frei gleiten oder sich drehen.



12

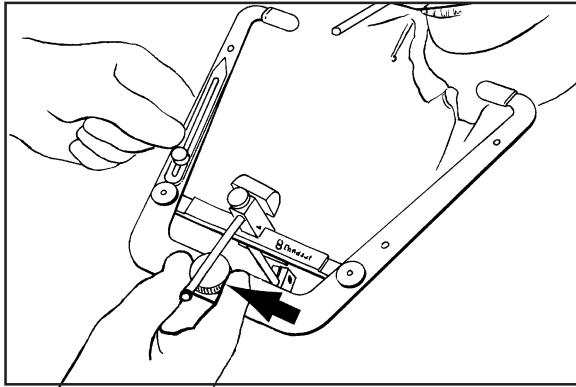
Anweisungen für den Gesichtsbogen

13



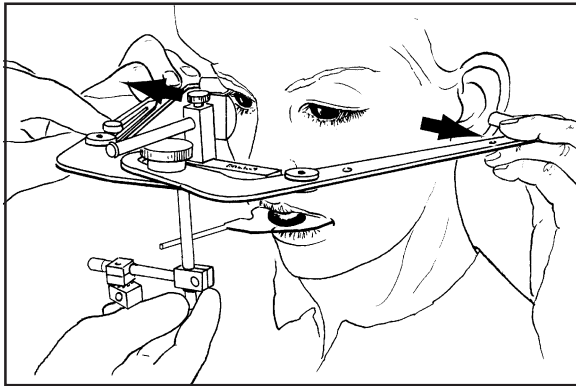
Lösen Sie die Einzelkniehebel-Klammer mit dem Sechskantschlüssel, bis die Klammer frei in der vertikalen Befestigungssäule nach oben und nach unten gleitet.

14



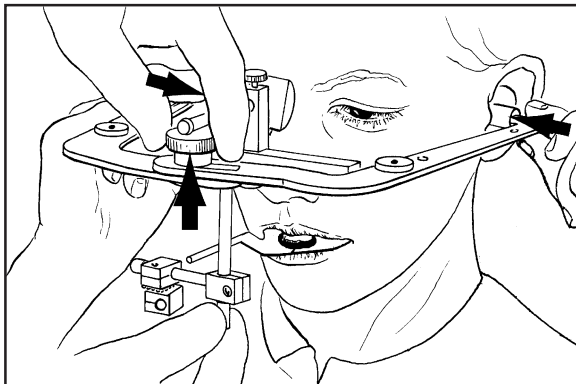
Lösen Sie die große Fingerschraube leicht (nur um 1/2 Umdrehung) am vorderen Ende des Gesichtsbogens (Pfeil).

15



Lassen Sie, während der Sie das vordere Ende des Gesichtsbogens halten, den Patienten die Seitenarme des Bogens mit den Fingern in der Nähe der distalen Enden greifen und erweitern Sie den Bogen zu seiner maximalen Breite bilateral zum Gesicht (Pfeile).

16

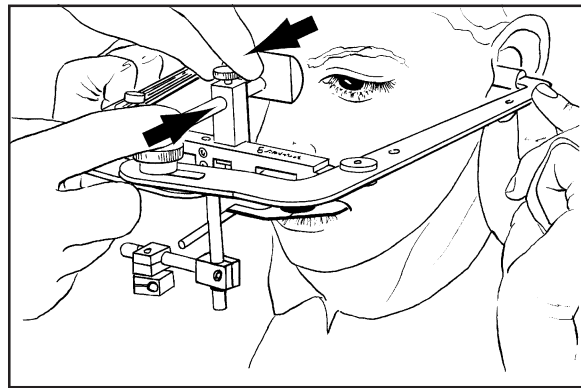


Weisen Sie den Patienten an, die Seitenarme zusammenzuziehen und die Ohrbügel fest in den Gehörgängen zu platzieren (bilaterale, horizontale Pfeile). Ziehen Sie, während der Patient weiterhin die Seitenarme fest gegen seine Ohren drückt, die große Fingerschraube (vertikaler Pfeil) fest, um die Breite des Gesichtsbogens festzusetzen.

Hinweis: Die Klammer der Befestigungssäule ist zu diesem Zeitpunkt nicht mit dem vorragenden Stiel der Bissgabel verbunden.

Anweisungen für den Gesichtsbogen

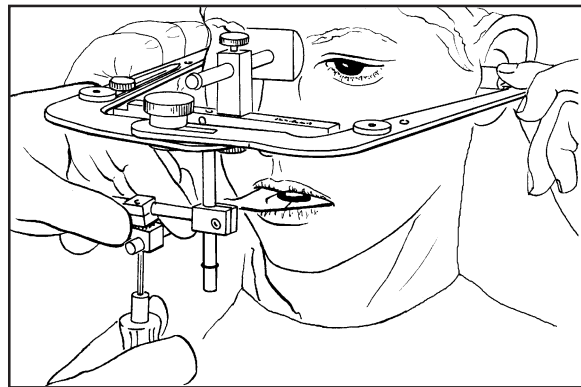
Lösen Sie die Fingerschraube der Nasenwurzel-Relatorwelle leicht. Heben oder senken Sie, während der Patient weiter die Seitenarme hält, das vordere Ende des Gesichtsbogens, bis der Nasenwurzel-Relatorsattel den Nasenwurzelbereich des Patienten berühren kann. Drücken Sie fest mit dem Finger einer Hand auf das Ende der Nasenwurzel-Relatorwelle und ziehen Sie gleichzeitig die Nasenwurzel-Stützbügel mit den Fingern vorwärts (reziproke Pfeile). Befestigen Sie den Nasenwurzel-Relatorsattel in engem Kontakt mit der Nasenwurzel des Patienten.



17

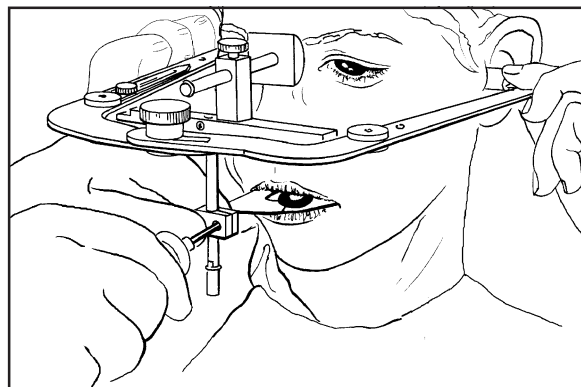
Weisen Sie den Patienten an, sich aufrecht hinzusetzen, den Kopf ganz aufrecht zu halten und geradeaus zu sehen (Panadent Bio-Esthetic-Niveaumesser kann hinzugefügt werden). (Siehe Anweisungen für den Niveaumesser)

Schieben Sie, während der Patient weiter die Seitenarme fest stützt, die Doppelkniehebel-Klammer über den vortragenden Stiel der Bissgabel. (Es wird empfohlen, die Klammer nahe an den Mund des Patienten zu schieben, um so viel wie möglich die Biegung der Komponenten zu reduzieren.) Greifen Sie die Doppelklammer (um das Drehmoment auszugleichen) und ziehen Sie die Klammer mit einem Sechskantschlüssel am Stiel der Bissgabel fest.



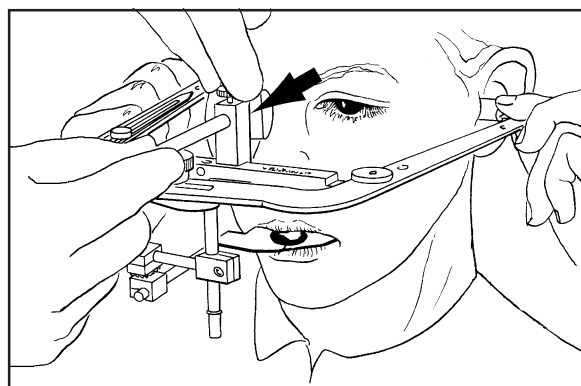
18

Greifen Sie, während der Patient weiter den Kopf aufrecht und Gesichtsbogenniveau hält, fest die Einzelkniehebel-Klammer (um das Drehmoment auszugleichen) und befestigen Sie die Klammer mit dem Sechskantschlüssel an der vertikalen Befestigungssäule fest.



19

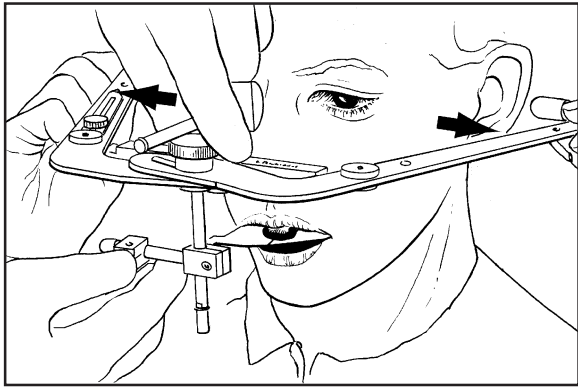
Lösen Sie die Fingerschraube am Nasenwurzel-Relator leicht und ziehen Sie den Nasenwurzel-Relator vom Gesicht des Patienten zurück. Befestigen Sie den Nasenwurzel-Relator in Kontakt mit der Stützkammer (Pfeil).



20

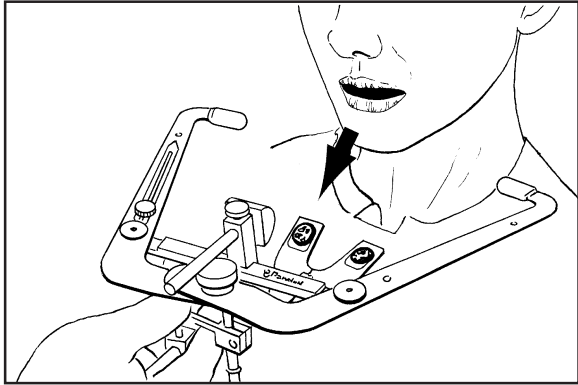
Anweisungen für den Gesichtsbogen

21



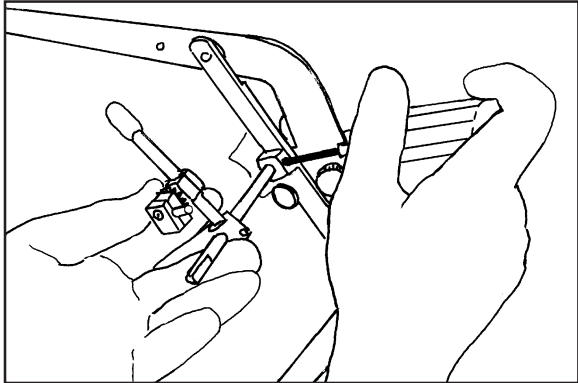
Lösen Sie leicht (nur um 1/2 Umdrehung) die Fingerschraube. Lassen Sie den Patienten den Mund öffnen und die Seitenarme ganz von seinen Ohren wegziehen (Pfeile).

22



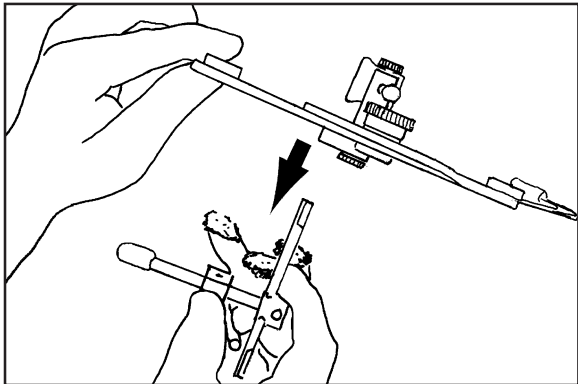
Weisen Sie den Patienten an, seine Hände vom Gesichtsbogen zu nehmen und den Mund zu öffnen. Entfernen Sie den Gesichtsbogen nach unten und vom Gesicht des Patienten weg (Pfeil).

23



Lösen Sie die Sechskant-Feststellschraube (nur um 1/2 Umdrehung) an der Querstange des Gesichtsbogens, um das Entfernen der Bissgabel vorzubereiten.

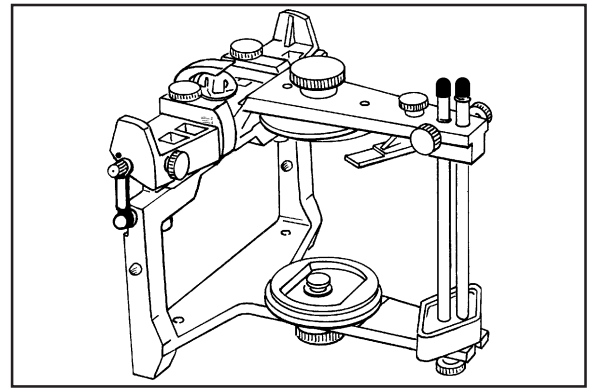
24



Entfernen Sie die Bissgabel direkt nach unten (Pfeil). Bringen Sie die Bissgabel zur Abdruckerstellung in das Labor. (Wenn Sie mehrere Gesichtsbogen haben, kann der Gesichtsbogen sofort für andere Patienten verwendet werden.)

Anweisungen für die Montage des maxillaren Abdrucks

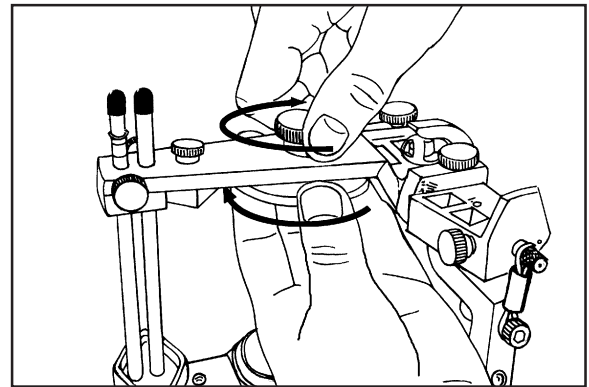
Die Bennett-Größe und die Drehwinkleinstellung des Panadent Bewegungsanalog sind für die Montageverfahren nicht entscheidend, da die Bewegungsanaloge alle in zentrischer Relation auswechselbar sind.



1

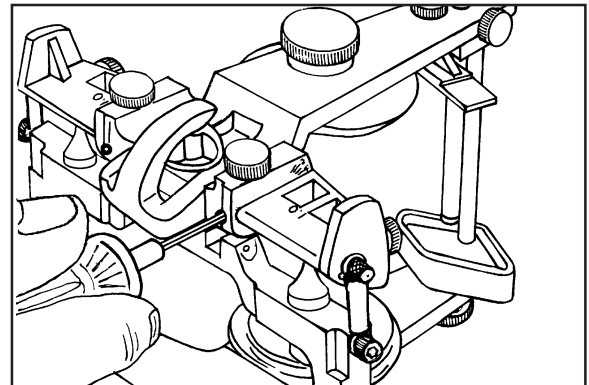
Falls Sie sowohl am maxillaren als auch am mandibulären Artikulatorrahmen Standard-Montageplatten verwenden, drehen Sie die Montageplatten in Richtung der Fingerschraube, an der sie befestigt sind, sodass die Platten nach dem Abdruck-Montageverfahren perfekte Wiederholbarkeit aufweisen.

Hinweis: Dieses Verfahren ist nicht erforderlich, wenn das magnetische Panadent Montageplattensystem verwendet wird. (Siehe Anweisungen für Magna-Split II)



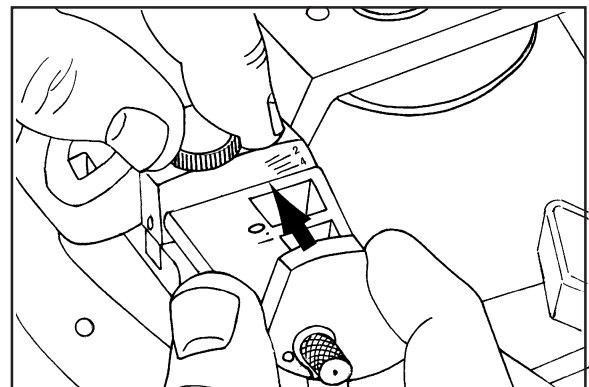
2

Lösen Sie leicht die rechten und linken Feststellschrauben für die Achswelle mit dem Sechskantschlüssel.



3

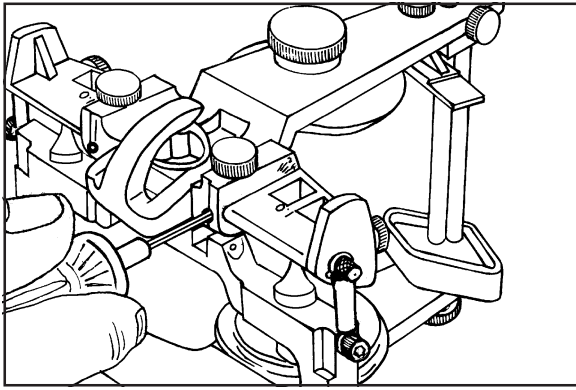
Lösen Sie leicht die rechten und linken Fingerschrauben der Achswelle. Achten Sie darauf, dass die Bewegungsanaloge die kalibrierten Seiten des Artikulators berühren (Pfeil). Drehen Sie die Bewegungsanaloge, bis die horizontale Linie #6 mit der oberen Fläche der Analoge zusammentrifft. Ziehen Sie dann die Fingerschrauben der Achswelle fest, um die Positionen vorübergehend zu halten.



4

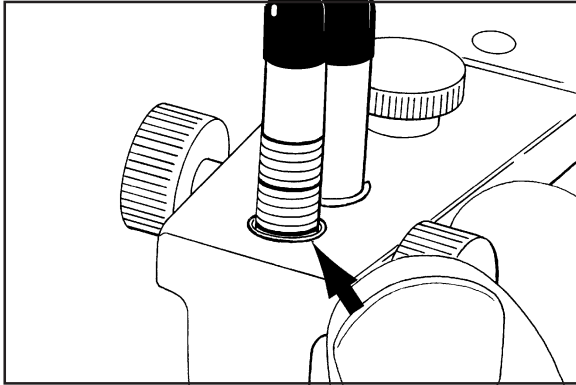
Anweisungen für die Montage des maxillaren Abdrucks

5



Nachdem die Analoge bei einer durchschnittlichen Zahnneigung von "6" eingestellt wurden, ziehen Sie die rechten und linken Verriegelungsschrauben der Achswelle mit dem Sechskantschlüssel erneut fest.

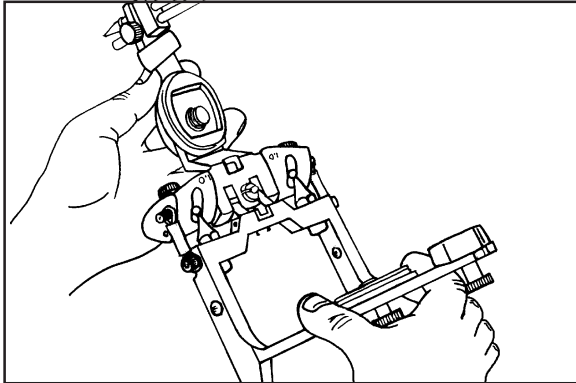
6



Stellen Sie den Inzisalstift am schweren mittig gravierten Ring ein (Pfeil). Dadurch werden der maxillare und der mandibuläre Rahmen parallel zueinander angeordnet.

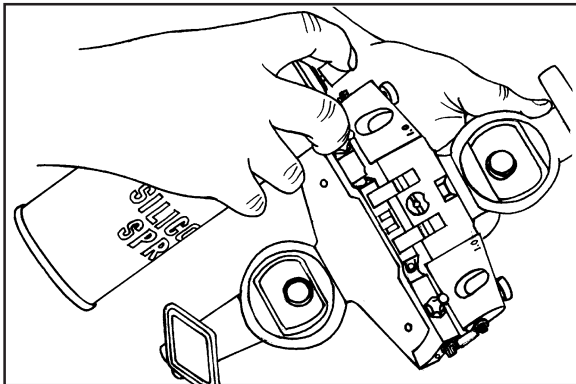
Hinweis: Wird der Artikulator mit gekrümmtem Stift verwendet, stellen Sie den Inzisalstift auf '0' Grad ein.

7



Öffnen Sie den Artikulator, indem Sie den maxillaren Rahmen nach hinten drehen.

8



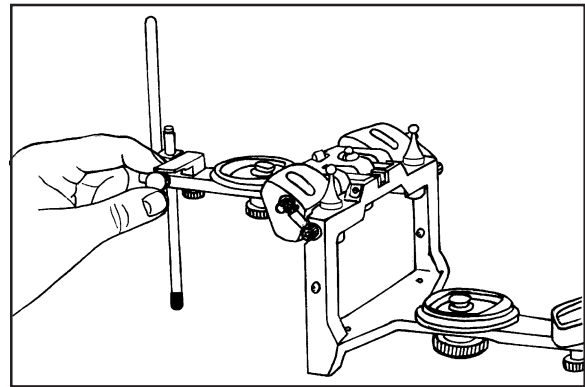
Sprühen Sie immer den gesamten Artikulator einschließlich Analoge leicht mit Silikon-Schmiermittelspray ein, bevor Sie Abdrücke montieren, um zu verhindern, dass Montagestein am Artikulator festklebt.

(Durch das Schmiermittel lässt sich überschüssiger Montagestein leicht vom Artikulator abwischen, ohne die Oberfläche des Instruments zu zerkratzen.)

Hinweis: Vaseline oder Silikongel auf einem Wattestäbchen sollte jedes Mal verwendet werden, um die Analogpfade zu schmieren und die Abnutzung an den Analogen und den kondylaren Achselementen zu reduzieren.

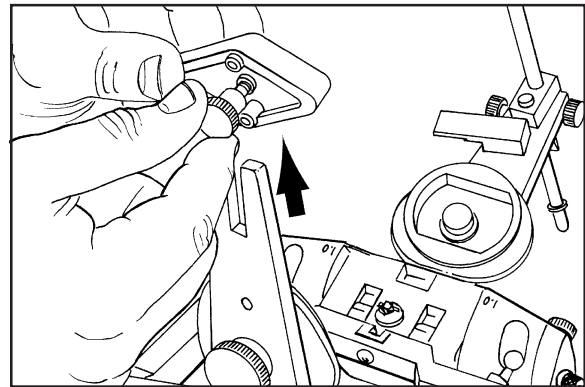
Anweisungen für die Montage des maxillaren Abdrucks

Drehen Sie den maxillaren Rahmen um 180° zurück. Erweitern und befestigen Sie die Befestigungssäule mit der Fingerschraube.



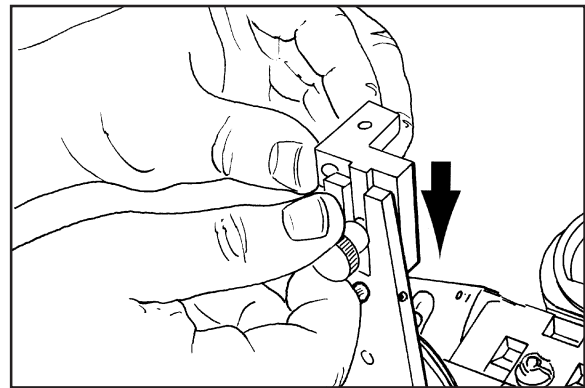
9

Lösen Sie leicht die Fingerschraube des Inzisalstifts und bewegen Sie den Tisch nach vorne (Pfeil).



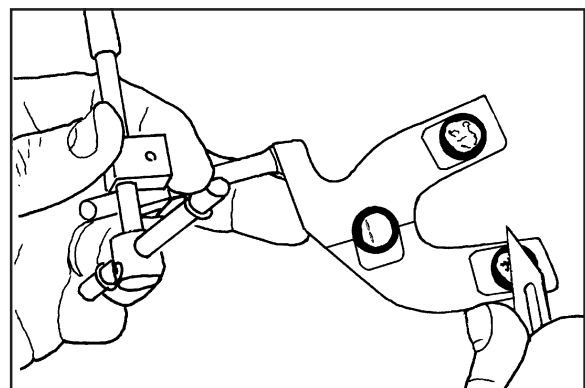
10

Platzieren Sie die Montagebefestigung im Inzisalstiftschlitz und befestigen Sie sie so weit hinten wie möglich (Pfeil) mit der Fingerschraube. Verwenden Sie bei Nutzung der Bimontagehalterung (#4054) das hohe Ende der Befestigung für Artikulatoren vom Modell "H" und das untere Ende zur Montage auf Artikulatoren vom Modell "L".



11

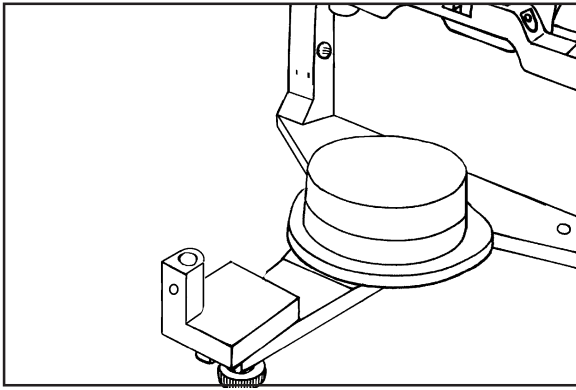
Entfernen Sie überschüssiges Präparat bzw. gleichen Sie das Material an den maxillaren Seiten der Bissgabel an. Nehmen Sie auch alle Abdrücke von weichem Gewebe mit Ausnahme der ausgewählten Kieferbereiche zum Stützen eines zahnlosen Bereichs auf. Belassen Sie die Abdrücke der Scheitelspitzen ca. 1 mm tief.



12

Anweisungen für die Montage des maxillaren Abdrucks

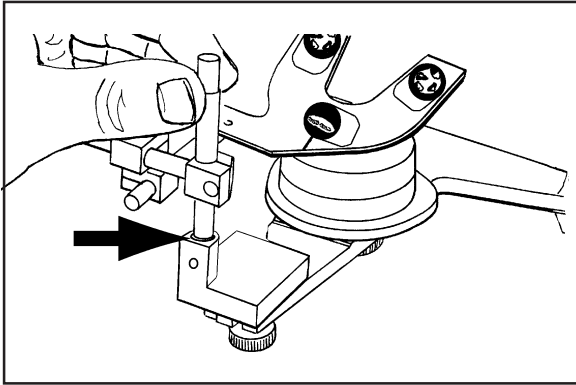
13



Platzieren Sie die vorgefertigte Bissgabelstütze aus Gips (dargestellt) oder eine magnetische Panadent Bissgabelstütze am unteren Rahmen des Artikulators, um den maxillaren Abdruck zu stützen.

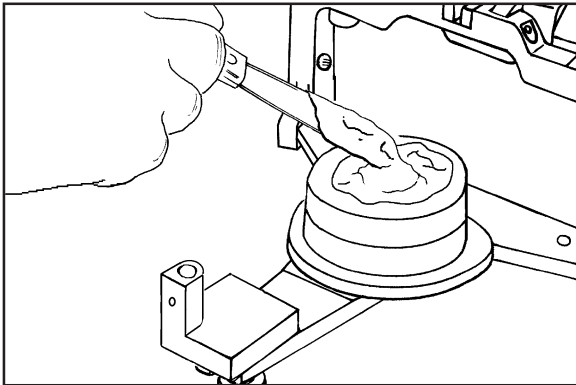
(Siehe Anweisungen für die magnetische Bissgabelstütze)

14



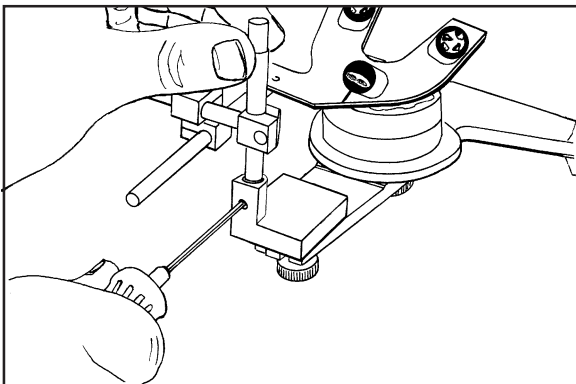
Halten Sie das obere Ende der Befestigungssäule der Bissgabel mit Daumen und Zeigefinger. Platzieren Sie das untere Ende der Bissgabelssäule im vertikalen Loch an der Montagehalterung. Setzen Sie die Säule vollständig auf den Haltering ab (Pfeil), um zu bestimmen, wie viel Gips benötigt wird, um einen Kontakt mit der Gips-Bissgabel herzustellen. Ist die Gipsstütze zu hoch, reduzieren Sie sie mit einem Modelltrimmer.

15



Entfernen Sie die Bissgabel. Platzieren Sie ausreichend schnell härtenden Gips auf der Oberfläche der Bissgabel-Stützsäule, sodass die untere Fläche der Bissgabel leicht in den weichen Gips eingebettet ist, wenn die Bissgabelvorrichtung in der Montagehalterung platziert wird.

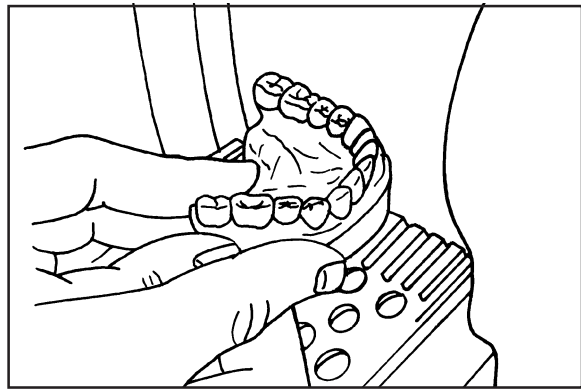
16



Halten Sie das obere Ende der Befestigungssäule der Bissgabel mit Daumen und Zeigefinger einer Hand. Platzieren Sie das untere Ende der Befestigungssäule im Loch der Montagevorrichtung. Achten Sie darauf, dass die Bissgabel-Befestigungssäule ganz auf dem Halteringanschlag aufliegt. Ziehen Sie die Feststellschraube mit dem Sechskantschlüssel fest (oder mit den Fingern, wenn eine Flachkopfschraube verwendet wird). Nehmen Sie die Hände weg und lassen Sie den Gips ungestört aushärten.

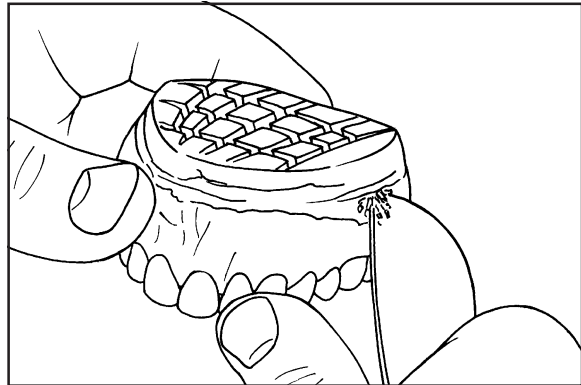
Anweisungen für die Montage des maxillaren Abdrucks

Schleifen Sie mit dem Modelltrimmer die maxillare Fläche des Abdrucks parallel zur Okklusalebene der Zähne. Schleifen Sie den Umfang des Abdrucks mit einer Abschrägung von ca. 10-15° zur Tiefe der bukkalen und labialen Vorhöfe ab. Vermeiden Sie es, die Zähne oder die bukkalen und labialen Zahnfleischbereiche mit dem Trimmer zu berühren.



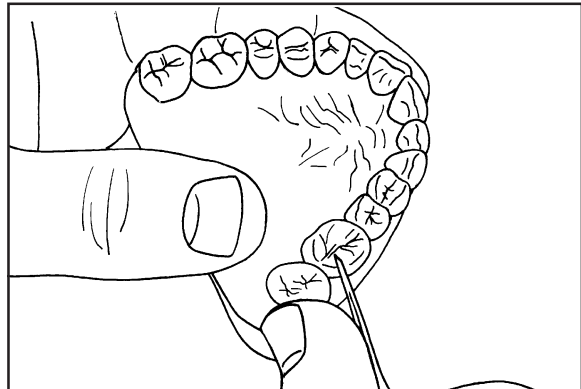
17

Kerben Sie die obere Montagefläche und die abgeschrägten Bereiche des Abdrucks mit einem Labormesser oder einer Karborundscheibe zur Retention im Montagestein ein.



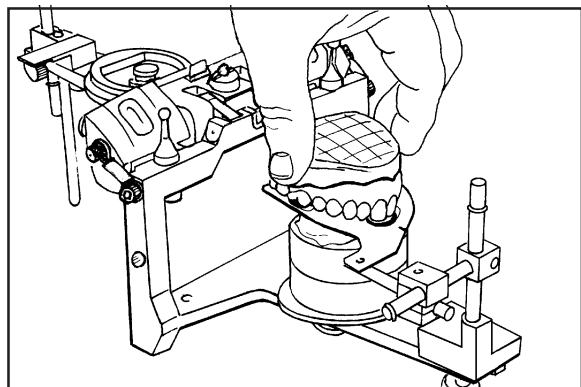
18

Entfernen Sie alle Blasen oder Abformungsfehler von den okklusalen und inzisalen Bereichen des Abdrucks.



19

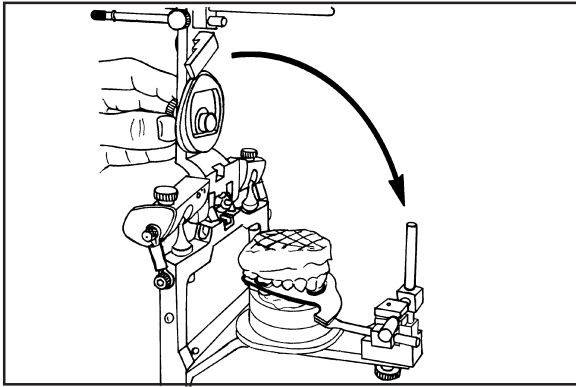
Positionieren Sie den Abdruck vorsichtig in der Bissgabel-Registrierung und überprüfen Sie den Sitz des Abdrucks in der Registrierung.



20

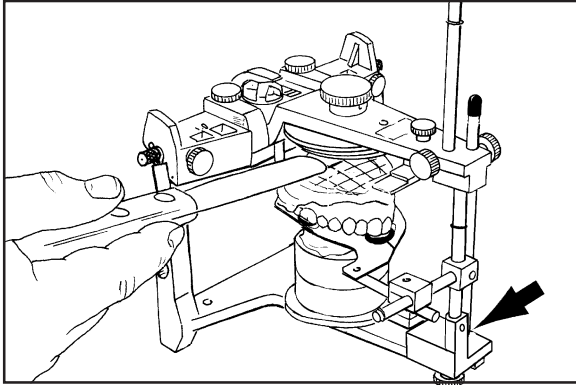
Anweisungen für die Montage des maxillaren Abdrucks

21



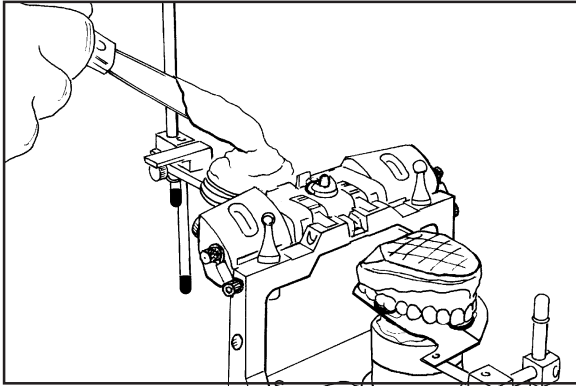
Drehen Sie den maxillaren Rahmen nach oben und vorwärts über den Abdruck und die Bissgabelvorrichtung (gekrümmter Pfeil).

22



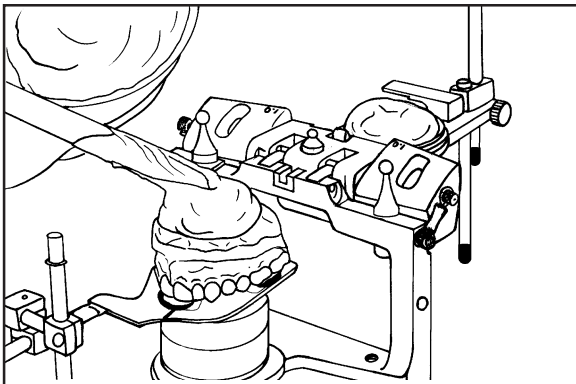
Schließen den maxillaren Rahmen des Artikulators über dem Abdruck, bis das Ende des Inzisalstifts die obere Fläche der Montagevorrichtung berührt (Pfeil). Bestimmen Sie die erforderliche Menge an Montagestein. Schleifen Sie den Abdruck falls erforderlich, sodass in dem mit dem Spatel markierten Bereich mindestens 5 mm Platz zwischen dem Abdruck und der Montageplatte besteht.

23



Drehen Sie den maxillaren Rahmen um 180° zurück. Mischen Sie Montagestein zur Konsistenz von Schlagsahne. Platzieren Sie den Stein zunächst in den Retentionsbereichen der Montageplatte.

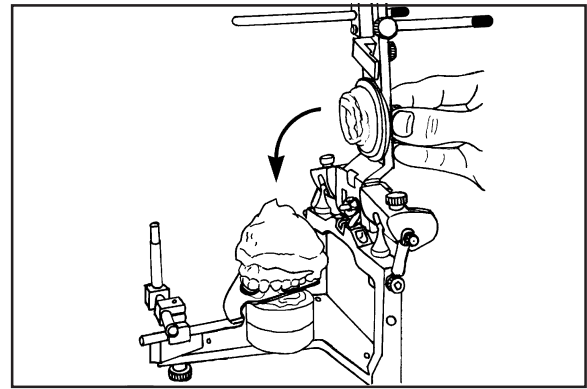
24



Geben sie ausreichend weichen Stein auf die Montagefläche des maxillaren Abdrucks. (Die Menge an Montagestein darf nur gerade so groß sein, dass eine "feste" Verbindung mit dem Montageplattenstein hergestellt wird. Später kann Verstärkungsstein hinzugefügt werden, nachdem der erste Stein ausgehärtet ist.)

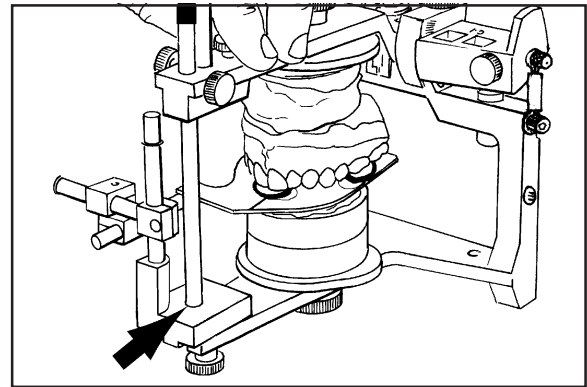
Anweisungen für die Montage des maxillaren Abdrucks

Drehen Sie den maxillaren Rahmen vorwärts, um die beiden Platten aus weichem Stein miteinander zu vereinen (gekrümmter Pfeil).



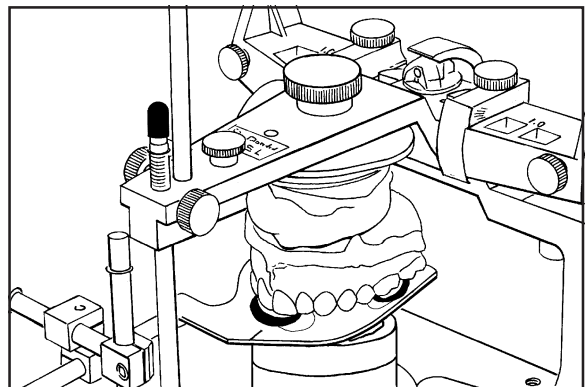
25

Schließen Sie den Artikulator, bis der Inzisalstift die Fläche der Montagehalterung berührt (Pfeil).



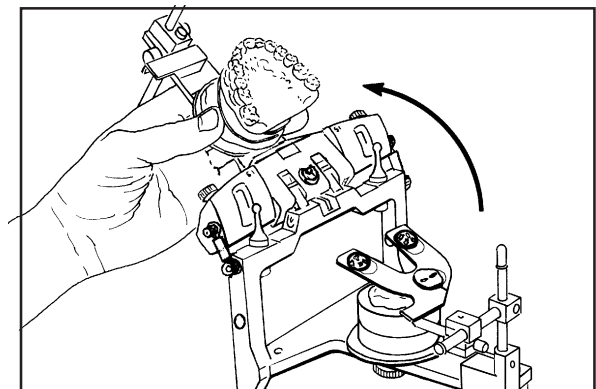
26

Entfernen Sie jeglichen überhängenden weichen Stein vorsichtig mit Spatel oder Finger, um den Abdruck in der Bissgabel-Registrierung nicht zu beeinträchtigen. (Der Montagestein sollte nicht über den Umfang der Montageplatte und den Vorhof des Abdrucks herausragen.) Lassen Sie den Abdruck ungestört, bis der Montagestein vollständig ausgehärtet ist.



27

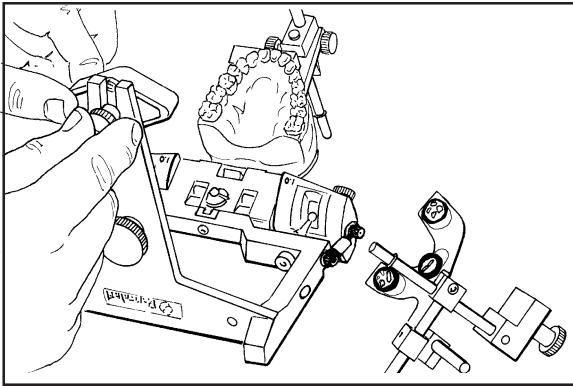
Nachdem der Montagestein ausgehärtet ist, lösen Sie den zentralen Riegel und drehen den maxillaren Rahmen mit angebrachtem Abdruck zurück (Pfeil).



28

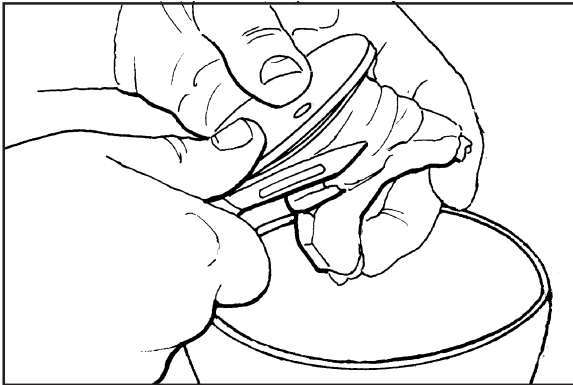
Anweisungen für die Montage des maxillaren Abdrucks

29



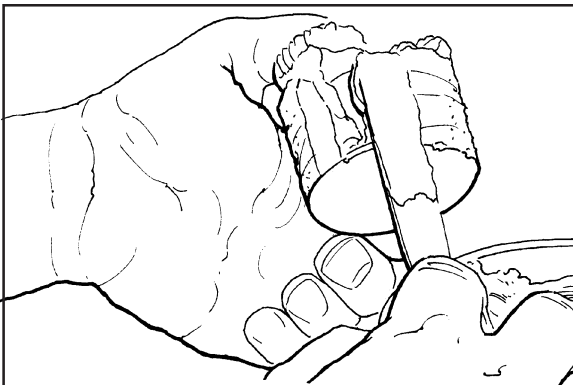
Entfernen Sie die Montagehalterung, Bissgabel und Bissgabelstütze. Bringen Sie den Inzisalstift wieder an.

30



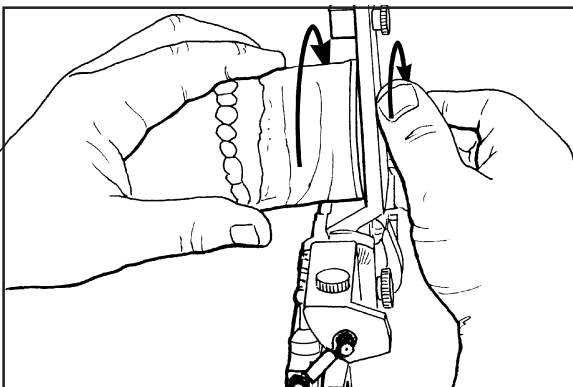
Entfernen Sie den maxillaren Abdruck vom Artikulator. Entfernen Sie überschüssigen Stein (falls vorhanden), welcher über den Umfang der Montageplatte und den Vorhof des Abdrucks hinausragt.

31



Mischen Sie für eine sicherere und ästhetischere Montage schnell-härtenden Gips zur Konsistenz von Schlagsahne. Fügen Sie eine verstärkende Lage Gips zum Abdruck hinzu, indem Sie die getrimmte Kante des Abdrucks und den Umfang der Montageplatte als Führungen für die Gipsspatel verwenden. Glätten Sie mit den Fingern unter laufendem Leitungswasser die Gipsflächen, solange der Gips noch weich ist.

32



Entfernen Sie überschüssigen Gips von der Montageplatte und vom Artikulator, bevor Sie den Abdruck wieder auf den Artikulator setzen. Falls Standard-Montageplatten verwendet werden, achten Sie darauf, den montierten Abdruck in der Richtung zu drehen, in der die Schraube der Montageplatte gedreht wird (Pfeile). Ziehen Sie die Schraube der Montageplatte sicher fest.